

Macht Teilzeit überhaupt Sinn?

Beitrag von „golum“ vom 22. November 2022 09:32

Zitat von Quittengelee

Glaubenssätze in der Erziehung, hier: 'Eigenlob stinkt'.

Wahlweise noch 'Mathe können wir (Mutter und Töchter einbeziehend) eben nicht'. 'Lass das mal Onkel Gerd machen', wenn man versucht, etwas zu reparieren. 'Das ist kein Beruf für ein Mädchen' (-> da muss man gut zupacken können/ -> da wird man von Männern nicht ernst genommen/ -> das scheitert schon an der Ausstattung des Betriebes, für Frauen müssen extra WCs installiert werden...) to be continued.

Tochter ist in der Informatik-AG, hat einen Calliope zu Weihnachten bekommen, findet Mathe und NaWi klasse... 

Ich schrieb ja schon woanders: Die Mädchen bekommen auf ihrer monoedukativen Schule ein sehr ausgeprägtes Selbstbewusstsein für die eigenen Stärken eingeimpft und die wollen insbesondere auch die "nicht-typischen" Stärken fördern.

... und ich hoffe doch, dass sie gebildet aus der Schule kommt und dann noch weitere Bildungsschritte macht. Wie auch immer diese dann ausgestaltet sind.

Und gegen jedes Klischee hasse ich Heimwerken, habe keine Werkstatt und muss es andere machen lassen und trinke kein Bier. Und Autos sind mir sch***egal, Architektur und Kunst aber nicht. Und das alles führt manchmal gerade auch bei Frauen zu irritierten Reaktionen. 
Klischees laufen in beide Richtungen. Und ich bin zwar Technik-Lehrer (ja und auch Ingenieur) bin aber eigentlich vor allem Lehrer (wobei wir wieder in dem Berufsbezeichnungsthread wären )

Was aber beides nix dran ändert, dass im MINT-Bereich leider viel zu viele talentierte Mädchen nicht ankommen, obwohl sie es könnten.